

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeverein Berlin-Lichtenrade e.V.
Rehagener Str. 34, 12307 Berlin (Lichtenrade)

**Petitionsausschuss des
Abgeordnetenhauses zu Berlin
Postfach
10111 Berlin**

GESCHÄFTSSTELLE:
Rehagener Str. 34
12307 Berlin (Lichtenrade)
Telefon (030) 74488 72
Telefax (030) 74402 18
Internet: www.hwgv-lichtenrade.de
E-mail: info@hwgv-lichtenrade.de

Berlin, den **08. Feb. 2011**

**Betrieb und Instandhaltung von Straßenlaternen
Gz.: 7089/16**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 10.01.2011, welches uns leider nicht zufrieden stellt.

Zunächst ist es schon erstaunlich, wie inzwischen mehr als 1 ½ Jahre die Bewirtschaftung der Straßenlaternen in der Metropole Berlin nur provisorisch organisiert ist. Was hat eigentlich das Abgeordnetenhaus unternommen, um diesem vom Senat bzw. der Verwaltung zu vertretenden Zustand abzuhelpfen?

Die Zusage, dass die gestörten Anlagen per 09.12.10 bzw. 17.12.10 wieder instand gesetzt worden seien, ist nicht zutreffend:

Die Laternen Nr. 12 und 15 in der Goltzstraße wurden mit solarbetriebenen, provisorischen Lampen ausgestattet, die jedoch keine wirkliche Leuchtkraft haben; und wenn die Sonne einige Tage nicht scheint, geht nichts mehr. Alle anderen Laternen in diesem Bereich wurden von Gas auf Strom umgestellt, warum diese beiden nicht? Gab es keine Stromkabel mehr?

Die Laterne Nr. 4 Im Kreuzungsbereich Wolziger Zeile/Lortzingstraße ist immer noch defekt (nein, nicht schon wieder sondern immer noch, der Unterzeichner fährt fast täglich an dieser Laterne vorbei!). Ebenso sind nach wie vor die Laternen Nr. 1 in der Goltzstraße und die Laternen Nr. 19 und Nr. 35 in der Paplitzer Straße ohne Funktion.

Wenn dies mit der geplanten Umrüstung von Gas auf Strom zusammen hängen soll, dann besteht dieser Zustand auch schon fast 1 ½ Jahre, denn entsprechende Arbeiten wurden im Herbst 2009 ausgeführt.

Wir bitten Sie daher nochmals, hier tätig zu werden und sich dafür einzusetzen, dass der von Ihnen geschilderte provisorische Zustand ein Ende findet und sowohl die zuständige Senatsverwaltung als auch die mit der Betreuung der Straßenlaternen beauftragte Firma ihren Verpflichtungen nachkommen. Bleiben Sie als Abgeordnete hartnäckig und stellen Sie sich mit schönen Schreiben der Senatsverwaltung, mit denen wohl eigenes Versagen vertuscht werden soll, nicht zufrieden.

Sprechstunden:

Montag von 17 bis 19 Uhr
Mittwoch von 9 bis 12 Uhr
Freitag von 17 bis 19 Uhr

Bankverbindung:

Berliner Volksbank eG (BLZ 100 900 00), Konto-Nr. 318 314 1006

Wie bereits in unserem ersten Schreiben dargestellt, sind die benannten Fälle als Beispiele anzusehen; in vielen anderen Straßen ist die Situation ähnlich, wie wir aus den regelmäßigen Hinweisen unserer Mitglieder erkennen müssen.

Mit freundlichen Grüßen


Frank Behrend
1. Vorsitzender

